

Niederschrift
über die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses
der Stadt Tönning vom 13.11.2018, Nr. 3/2018

Beginn:19:30 Uhr

Ende: 22:01 Uhr

Teilnehmer:

Herr Peters als Vorsitzender, Frau Dethloff, Herr Domann, Herr Prielipp, Herr Rombach, Herr Ziegert, Herr Glück, Herr Kohlus, Herr Harder, Herr Jensen, Herr Maik Peters, Herr Wrigge und Frau Mery Ebsen als Gast.

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Herr Oberamtsrat Hasse, Herr Tourismusdirektor Kreß, Frau Kerstin Storm (zugleich als Protokollführerin).

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Peters die Sitzung.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Herr Peters verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder per Handschlag.

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen und Herr Peters stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Auf Vorschlag der Verwaltung soll der Tagesordnungspunkt 11 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, den TOP 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthaltungen.

Es wird vorgeschlagen in einem zusätzlichen TOP die Erweiterung der Gemeinschaftsschule zu behandeln.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, unter TOP 12 die Erweiterung der Gemeinschaftsschule zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 2 Stimmenthaltungen.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten Sitzung des Tourismusausschusses, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Tourismusausschusses vom 20.03.2018, Nr. 2/2018

Da sich keine Einwände gegen das Protokoll ergaben, gilt dieses als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Klömmer berichtet über die Bürgerinformationsveranstaltung vom 08.11.18. Die Einwohner/innen sind umfassend über die aktuellen Themen unterrichtet worden.

Das Einzelhandelskonzept wird durch die Firma Lademann und Partner erstellt. Derzeit werden die Grundlagen/ Daten erfasst. Es finden Befragungen dazu persönlich, telefonisch in der gesamten Stadt und im Umkreis statt. In einer Arbeitskreissitzung am 28.11.18 werden die Ergebnisse vorgestellt und das weitere Verfahren abgestimmt; unter anderem wird der HGV an der Arbeitsgruppe teilnehmen.

Die Firma BIG Städtebau wird das Thema Städtebauförderung im Hauptausschuss am 27.11.18 eingehend erläutern. Darüber hinaus findet am 13.12.2018 eine öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung zum Thema Städtebauförderung in der Stadthalle statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich in den Prozess der Erarbeitung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes aktiv einzubringen.

In Bezug auf die Jahrmärkte gibt es einen Empfehlungsbeschluss, dass nur noch der Herbstmarkt zum Peermarkt stattfinden soll, dies wird noch in den einzelnen Fraktionen besprochen.

Am 15.11.18 wird es eine HGV Herbstversammlung geben an der Frau Klömmer teilnimmt und über Aktuelles aus der Stadt berichten wird.

Außerdem findet demnächst das nächste G10-Treffen (Gieselau-Schleuse) statt. Aktuellen Meldungen zufolge übernimmt der Bund nunmehr die gesamten Kosten für das Gutachten.

Zum Thema Breitband wird berichtet, dass als nächster Schritt die Auswahlgespräche für die Planungsleistungen (Feinplanung) anstehen. Die Vermarktung im Bereich Eiderstedt und Tönning wird im Januar beginnen. Hierzu werden zwei öffentliche Informationsveranstaltungen in der Stadthalle stattfinden; darüber hinaus wird es individuelle Beratungsmöglichkeiten geben. Die Vermarktungsphase endet am 31.3.2019.

7. Bericht aus der Stadtbücherei

Frau Koch berichtet aus der Stadtbücherei.

Statistik: Es arbeiten dort zwei Teilzeitkräfte (27,3 und 19,5 Std.). Aktuell sind 12.500 Medien im Bestand, darunter ca. 1.300 DVDs und ca. 1.100 CD. Zurzeit sind es 770 aktive Nutzer, ein Drittel sind Kinder und Jugendliche. Es gab 230 Neuanmeldungen.

Die Entleihzahlen liegen bei 27.000, so dass bis Ende des Jahres die Zahlen von 31.703 erreicht werden.

Die Büchereien entwickeln sich immer mehr zu Kommunikationszentren und niederschweligen Treffpunkten für alle Bürger innerhalb der Gemeinden. Wissen findet nicht nur in Büchern, sondern auch in den Köpfen der Menschen statt.

Öffentliche Einrichtungen: Die Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und Jugendhilfe-Organisationen läuft gut wie im letzten Jahr. Die Schule am Ostertor ist dabei, eine Schulbücherei einzurichten, die wir mit Medienpaketen unterstützen werden.

Veranstaltungen für Erwachsene: Lesungen und Erfahrungsberichte zur Sturmflut am 16. Februar 1962, 15 Gäste. Dann gab es der Bücherfrühling mit Annemarie Stoltenberg, ca. 50 Gäste. Vorträge zum Thema Müll und Nachhaltigkeit, ca. 100 Gäste.

Filmabende, ca. 150 Gäste.

Teilnahme an den 5. Nordsee-Krimitag, Lesung mit Renate Folkers, ca. 10 Gäste

Veranstaltungen für Kinder: Regelmäßige Vorlesenachmittage, Bastelvormittage am Samstag, Ferienleseclub und Juniorvariante für die Grundschüler. Im November finden Kinder- und Jugendbuchwochen statt. Ausstellungen von der Verkehrswacht und von Linda Hamkens sind geplant.

Der Ausblick auf 2019: Bücherfrühling mit Annemarie Stoltenberg, Erfahrungsaustausch zum Schneewinter 1969, Filmabende jeden 2. Dienstag im Monat, Einführung eines Lesekreises, Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat sowie Schwerpunkt Thema Stadtbegrünung.

8. Bericht aus der Tourist-Information

Herr Kreß berichtet in seinem Vortrag zunächst über den hervorragenden Sommer 2018 und die damit einhergehenden positiven Resonanzen für die Stadt Tönning. Tönning ist ein zentraler touristischer Profilort auf der Halbinsel Eiderstedt. Er ist prädikatisiert und als Luftkurort anerkannt. Zudem trägt die Tourist-Information weitere Zertifikate, wie die I-Marke und das weiterführende Zertifikat "Lokal und sicher buchen". Herr Kreß berichtet über das zum Tourismuspreis angemeldete Projekt "Glückspicknick" und über die bevorstehende Neueinführung der LTO-Buchungssoftware Feratel. Somit gibt es ab 2019 ein einheitliches Buchungssystem in der LTO SPO-Eiderstedt. Auch auf die Messebeteiligungen geht Herr Kreß ein sowie auf den Ausbau der Social-Media Plattformen und den neu entstandenen Imagefil über das touristische Tönning. Für 2019 sollen Sequenzen ergänzt werden. Für die dänische Messe in Herning sind Flyer und Produkte in dänischer Sprache gefertigt worden. Herr Kreß geht daraufhin auf den Freizeitbereich am Badestrand mit der neuen Badetreppe und der Düne mit den Badewagen ein. Auch das Meerwasser-Freibad hatte in der Saison 2018 ein sattes Plus mit über 43.000 Besuchern zu verzeichnen. Anschließend berichtet Herr Kreß über die Auslobung eines Urlaubes im Hotel Miramar in der Umweltlotterie Bingo. Er weist anschließend auch noch einmal auf die Kurabgabepflicht in Tönning hin.

Herr Kreß erläutert die gute Kooperation und Kommunikation innerhalb der LTO und stellt in kurzer Übersicht das Touristische Entwicklungskonzept der LTO vor. Es wird angeregt, den Stadtwald am Meerwasserfreibad attraktiver zu gestalten und die Treppen am Deich durch Rampen zu ersetzen.

Im Bereich der Veranstaltungen erläutert Herr Kreß die stattgefundenen Veranstaltungen im Jahre 2018 und freut sich besonders, dass auch das Krabbenpulen weiterhin durchgeführt werden soll. Auch die Vielzahl der Veranstaltungen in der Bücherei werden gelobt.

Im Anschluss erläutert Herr Kreß den hervorragenden Sommer in touristischen Zahlen. Es kamen rund 167.000 Übernachtungen bei knapp 43.500 Gästen zustande. Die Gästerangliste führt Schleswig-Holstein gefolgt von NRW und Niedersachsen an. Überwiegend kommen die Gäste aus Deutschland, gefolgt von Dänemark, der Schweiz und den Niederlanden. Die Hauptgästeprofilstruktur liegt bei 56 bis 65 Jahren. Sehr positiv hat sich auch der Bereich der Schiffsausflüge entwickelt.

9. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zum Wirtschaftsplan Tourist- und Freizeitbetriebe 2019

Herr Hasse erläutert den Ausschussmitgliedern die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplanes für 2019 und die Veränderungen im Stellenplan. Es wird angesprochen, die größeren Beträge im Planentwurf zukünftig transparenter aufzuschlüsseln. Herr Hasse erläutert, dass die Positionen Schwimmbadsanierung und Bikeanlage für die Möglichkeit Fördergelder zu generieren eingestellt wurden. Eine aussagekräftige Planung steht hinter diesen Positionen noch nicht. Herr Hasse erklärt, dass der Ansatz für Veranstaltungen erhöht wurde, weil der Peermarkt mit dem Planansatz ab 2019 im Touristbetrieb geführt wird und nicht mehr im städtischen Kernhaushalt.

Es erfolgt eine Beratung zu einzelnen Positionen im Wirtschaftsplan.

Beschlussvorschlag:

Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Wirtschaftsplan 2019 in den Entwurf für den Haushalt der Stadt Tönning 2019 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 3 Stimmenthaltungen.

10. Verschiedenes

Herr Rombach weist darauf hin, dass nur einige Restaurantempfehlungen im Dänischflyer abgedruckt wurden. Herr Kreß berichtet, dass in der kommenden Neuauflage eine Ergänzung vorgenommen wird.

Herr Domann möchte wissen, warum so wenig Vermieter in der Zimmervermittlung sind? Herr Kreß berichtet, dass demnächst Gespräche und Vermieterbesuche durch das Personal der TI stattfinden werden, um z. B. feratel vorzustellen und für die Produkte der TI zu informieren und auch für die Zimmervermittlung zu werben.

Herr Maik Peters spricht sich dafür aus, dass mehr Veranstaltungen durch den Verein Kultur rund um Tönning initiiert werden sollten.

Frau Dethloff weist darauf hin, dass im Internet die Seite der Stadtvertreter aktualisiert werden sollte und Herr Harder bemerkt, dass dort mehr Pflege stattfinden muss.

Frau Klömmer berichtet hierzu, dass zu wenig Ressourcen zurzeit dafür bei der Stadt vorhanden sind.

Nicht öffentlicher Teil

Herr Jacob Peters schließt die Sitzung um 22:01 Uhr.

Gelesen und genehmigt

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin